

JAHRESZEITEN LOTTO



Otto Maier Verlag Ravensburg

Ravensburger

JAHRESZEITEN LOTTO

Ein Lottospiel für 1 - 4 Kinder von 4-7 Jahren.

Ravensburger Spiele® Nr. 24 079 1
Illustration: Philippe Pautin

Inhalt: 4 Legetafeln
36 Bildkarten
1 Spielanleitung



Spielidee

Frühling, Sommer, Herbst und Winter. . .

Mit diesem Lotto werden die Kinder durch das ganze Jahr geführt. Durch genaues Betrachten und Beschreiben der Bildkarten lernen die Kinder schnell, bestimmte Situationen den passenden Legetafeln zuzuordnen. Darüber hinaus wird das Kind mit den Monatsnamen vertraut und erfährt auf spielerische Weise viel Wissenswertes über den Jahresablauf. Die schönen Abbildungen erinnern die Kinder an eigene Erlebnisse, und es gibt viel zu erzählen. Auf diese Weise kann sich der kindliche Wortschatz erweitern.

Verschiedene Spielmöglichkeiten machen aus diesem Lotto ein abwechslungsreiches Legespiel.

Vorbereitung

Vor Spielbeginn werden die 36 Bildkarten vorsichtig aus der Stanztafel gelöst. Jetzt besteht die Möglichkeit, gemeinsam die Karten den Legetafeln zuzuordnen und die Abbildungen auf den Bildkarten zu besprechen. Anschließend werden die Bildkarten gut gemischt und verdeckt in der Mitte des Tisches ausgelegt. Jeder Spieler nimmt sich seine Legetafel und legt diese vor sich ab. Überzählige Legetafeln werden mit den dazugehörigen Bildkarten in die Schachtel zurückgelegt.

Spielmöglichkeiten



1. Bilderlotto ohne Spielleiter

Der jüngste Spieler beginnt. Er nimmt sich eine Karte aus der Mitte, deckt sie auf, beschreibt, was es zu sehen gibt und überprüft, ob die Karte zu seiner Legetafel gehört.

Paßt sie zu einem der Monate auf seiner Legetafel, legt er die Karte auf dem Feld ab. Damit ist sein Spielzug beendet. Sein linker Nachbar ist an der Reihe.

Die Farbränder auf den Bildkarten und den Legetafeln zeigen an, ob die Karten richtig abgelegt wurden.

Gehört die Karte nicht zu seiner Legetafel, legt der Spieler die Karte wieder verdeckt in die Mitte des Tisches zurück. Sein Zug ist ebenfalls beendet. So setzt sich die Suche nach passenden Bildkarten reihum fort.

Das Spiel ist beendet, sobald ein Spieler alle Felder auf seiner Legetafel belegt hat. Er ist der Gewinner.

Mit dieser Spielvariante kann sich ein Kind auch allein beschäftigen. Es legt alle Legetafeln vor sich aus und ordnet nacheinander die jeweiligen Karten den passenden Jahreszeitentafeln zu.

2. Bilderlotto mit Spielleiter

Vor Spielbeginn wird ein Spielleiter bestimmt. Der Spielleiter nimmt sich eine Karte aus der Mitte, zeigt sie aber nicht den Kindern. Er beschreibt, was auf dem Bild zu sehen ist, z.B. „Auf dieser Karte bauen zwei Kinder einen Schneemann in ihrem Garten. Als Nase haben sie ihm eine dicke Karotte verpaßt. Zu welcher Legetafel gehört diese Karte?“

Wer von den Kindern entdeckt, daß die Bildkarte zu seiner Legetafel gehört, meldet sich und erhält die Karte. Anschließend wird die Karte auf einem der drei Felder unter dem passenden Monat abgelegt. Die Farbränder auf den Bildkarten verraten sofort, ob die Karte richtig abgelegt wurde. So entsteht Schritt für Schritt eine bunte Legetafel, über die es viel zu erzählen gibt. Jedes Kind kann zu seiner Jahreszeitentafel kleine Geschichten erzählen.

Wer als erster alle Felder auf seiner Legetafel mit den passenden Karten belegt hat, hat gewonnen.

Hinweis

Ein Bilderlotto kann auch als Gewinnspiel gespielt werden. Dazu verwaltet der Spielleiter eine Kasse mit bestimmten Gegenständen nach eigener Wahl (z.B. Bonbons, Knöpfe . . .). Vor Spielbeginn erhält jedes Kind vier Gegenstände aus der Kasse. Die Gegenstände werden als Zahlungsmittel verwendet.

Gespielt wird nach der Spielregel „Bilderlotto mit Spielleiter“. Wer sich jetzt bei einer Karte falsch meldet, muß einen Gegenstand an die Kasse bezahlen. Versäumt ein Kind, sich für eine Karte zu melden, muß es ebenfalls einen Gegenstand bezahlen.

Wer als erster seine Legetafel belegt hat, erhält zwei zusätzliche Gegenstände aus der Kasse. Derjenige, der nach einer bestimmten Anzahl von Spielrunden die meisten Gegenstände besitzt, gewinnt das Spiel.

3. Bilderquiz

Die Karten werden ebenfalls gut gemischt und verdeckt in der Mitte des Tisches ausgelegt. Jeder Spieler wählt eine Legetafel aus und legt sie vor sich ab.

Der Spielleiter zieht eine Karte und zeigt sie den Kindern, ohne etwas dazu zu sagen. Die Kinder schauen sich die Karte genau an und überprüfen, ob die Karte zu der eigenen Legetafel gehört. Wer davon überzeugt ist, daß die Karte zu seiner Legetafel paßt, meldet sich und beschreibt, was auf der Karte zu sehen ist. Anschließend nennt das Kind den Monat, zu dem diese Bildkarte gehört, und legt die Karte auf seiner Legetafel ab.

Wer auf diese Weise als erster alle Felder auf seiner Legetafel belegt hat, hat gewonnen.

© 1992 by Otto Maier Verlag Ravensburg

Frühling

April



1. April:
Höchste
Zeit für
einen April-
scherz



Ostern: Wo
sind die Eier
versteckt?



„Im April
macht das
Wetter, was
es will!“

Mai



Fahrradaus-
flug im Mai



Eine Überras-
chung zum
Muttertag



Blühende
Obstbaum-
wiese

Juni



Auf dem
Markt



Wir kochen
Erdbeermar-
melade



Hurra, wir
haben
Ferien!

Sommer

Juli



Schon geht
es in den
Urlaub



Beim
Eisessen



Wir pflücken
Kirschen

August



Ein Strauß
Mohnblumen
aus dem
Getreidefeld



Wir machen
eine Berg-
wanderung



Am Strand

September



Ich helfe
bei der
Apferlerte



Das neue
Schuljahr
beginnt



Wir sam-
meln mit
unseren
Eltern Pilze

Herbst

Oktober



Ein schöner
Herbstspaziergang



Bei der
Weinlese



Auf der
Jagd

November



Ein nebliger
Novembertag



Beim Spie-
len



November-
stürme

Dezember



Der erste
Schnee ist
da!



Der Weih-
nachtsbaum



Wir feiern
Weihnach-
ten

Winter

Januar



Wir bauen
einen
Schnee-
mann.



Die Drei-
könige



Beim Ski-
fahren

Februar



Beim
Schlitt-
schuhlaufen



Fasching



Blühende
Hyazinthen

März



Der Bauer
beim Pflü-
gen



Die Blau-
meise baut
ihr Nest



Erste Früh-
lingsboten:
Primeln